

Neue und hocheffiziente Erzeugertechnik am Standort Bebelstraße

In der letzten Ausgabe berichteten die Stadtwerke Riesa (SWR) über das Baugeschehen im Heizkraftwerk Merzdorf, dies ist jedoch nicht das einzige Vorhaben, bei dem die SWR in die lokale Strom- und Wärmeversorgung der Stadt Riesa investieren. Auch am Heizkraftwerk (HKW) an der August-Bebel-Straße herrscht seit Anfang Juli reges Treiben.

Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit entsteht direkt neben dem bereits bestehenden Blockheizkraftwerk (BHKW) an der August-Bebel-Straße/Dr. Külz Straße in Riesa eine zweite Anlage. Die SWR setzen dabei auf das effiziente und klimafreundliche Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Der CO₂-Ausstoß wird durch die gleichzeitige Erzeugung von Strom und Wärme gegenüber einer herkömmlichen Energieversorgung weiter reduziert und ermöglicht darüber hinaus durch den günstigen Primärenergiefaktor Einsparungen für Bauherren.

Mit dem Einbau des zweiten BHKW wird die elektrische und thermische Leistung erhöht. Rund 1,6 Millionen Kilowattstunden Strom und 2,0 Millionen Kilowattstunden Wärme wird das neue BHKW jährlich erzeugen und so den Bereich zwischen der Heinrich-Heine-Straße und der Straße der Freundschaft sowie dem Mergendorfer Weg zuverlässig mit Energie versorgen. Neben der neuen BHKW-Anlage entstehen auf dem Gelände weiterhin eine Trafostation und ein Wärmespeicher. Die neue Trafostation dient zur Messung des in der Anlage erzeugten Stromes und zur Einspeisung in das Mittelspannungsnetz der SWR. Der zusätzliche Wärmespeicher fasst 50 Kubikmeter Heizwasser und wird Schwankungen im Wärmeverbrauch ausgleichen. Rund 1 Million Euro investiert der Riesaer Energiedienstleister und -versorger in die neue Anlage.

Die Fakten

- Standort: Heizkraftwerk August-Bebel-Straße
- Baujahr Kesselanlage: 1995
- Baujahr 1. BHKW-Anlage: 2009/ Modernisierung 2015
- Elektrische Leistung: 650 kW (nach Fertigstellung)
- Thermische Leistung: 7.900 kW (nach Fertigstellung)
- Brennstoff: Erdgas

Bautagebuch



Bild 1 und 2.

02. Juli bis 22. Juli 2019: Herstellung der Fundamente für das BHKW 2, den Wärmespeicher und die Trafostation

22. Juli 2019: Anlieferung der Betonzelle per Schwertransport in der Nacht vom 22. zum 23. Juli 2019 (3 Teile).

23. Juli 2019: Aufbau der Betonzelle für das Blockheizkraftwerk.



Bild 3 und 4:

30. Juli 2019: Das Herz der Anlage, das zweite BHKW, wird angeliefert und anschließend in die Betonzelle einbracht. Weitere Bautätigkeiten wie unter anderem der Aufbau des Lüftungs- und Abgassystems sind in den kommenden vier Wochen vorgesehen.